

Theaterspieler studieren den „Protectulus“

Jahrelange Tradition wird fortgesetzt – Premiere im Januar in Südbollenhagen – Kulissen in Kürze fertig

Die Kreuzmoorer Theatergruppe gehört zu den unermüdlichsten. Seit vielen Jahren erfreut sie ihr Publikum mit immer neu inszenierten Stücken. Der neueste Streich heißt „Protectulus“.

Von Hans Wilkens

Südbollenhagen. Die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor ist seit einigen Wochen wieder voll damit beschäftigt, ein neues Theaterstück einzustudieren. Am 23. Januar ist im Südbollenhager Vereinslokal „Jabben“ die Premiere des heiteren Stücks „Protectulus“. Anschließend findet dann, wie üblich, der Festball statt.

Wie in den Vorjahren sind mehrere Aufführungen geplant, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Unter der Leitung von Willi Höpken wird am neuen Stück gearbeitet, und es wird den Theaterfreunden bestimmt viel Freude bringen. Noch sind die Kreuzmoorer mit den Proben im Anfangsstadium, aber in Kürze sind die Kulissen für die Bühne fertig und dann kann das Stück auch richtig in Szene gesetzt werden.

Ob Bühnenbau oder Anfertigung der Kostüme, vieles wird von den Theaterspielern mit Unterstützung weiterer Vereinsmitglieder selbst hergestellt. Seit rund 45 Jahren wird im Boßel- und Klootschießerverein Kreuzmoor



Die Theatergruppe Kreuzmoor, die im vorigen Winter das Stück „För de Katt“ mit großem Erfolg aufführte.

Bild: Hans Wilkens

das Theaterspiel und somit auch die plattdeutsche Heimsprache gepflegt.

Die ersten Theateraufführungen fanden im damaligen

Vereinslokal „Kreuzmoorer Krug“ statt, der längst nicht mehr existiert. Als der Krug die Tore endgültig schloß, wechselte der Verein nach

Südbollenhagen, wo man sich in „Jabbens Gasthof“ auch wohl fühlte. Im Laufe der Jahre hat die Theatergruppe viele Freunde, auch aus den Nach-

barkreisen Ammerland und Friesland, gefunden und so sind die Veranstaltungen dann auch immer recht gut besucht.